



## Antrag gem. § 45 Abs. 2 Abwassersatzung der Stadt Großenhain vom in der derzeit gültigen Fassung

### Teil A: Allgemeine Angaben zum Grundstück

#### Grundstück

Straße, Hausnummer:

Flur, Flurstück(e)

Grundstücksgröße (m<sup>2</sup>)

#### Grundstückseigentümer/-in (Vertreter/-in)

Riesa/Großenhain GmbH:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Telefon

E-mail

### Teil B: Allgemeine Angaben zur Grundstücksentwässerung

- |  |    |      |
|--|----|------|
| 1. An welche öffentliche Abwasseranlage ist Ihr Grundstück angeschlossen?  |    |      |
| a) Mischwasser   | ja | nein |
| b) Schmutzwasser   | ja | nein |
| c) Niederschlagswasser   | ja | nein |
| 2. Wird Schichtenwasser oder Drainagewasser in einen öffentlichen Abwasserkanal eingeleitet?   | ja | nein |
| direkte Einleitung von Niederschlagswasser in einen vorhandenen Vorfluter (Fließgewässer) ohne Nutzung öffentlicher Kanäle                                     | ja | nein |
| 3. Ist eine Versickerungsanlage für Niederschlagswasser vorhanden?   | ja | nein |
| Fassungsvermögen der Anlage in m <sup>3</sup> :  |    |      |
| Bauform der Anlage:  |    |      |
| Überlauf in eine öffentliche Abwasseranlage (Kanal)  | ja | nein |
| 4. Ist eine fest installierte Auffanganlage Niederschlagswasser (Zisterne) vorhanden?  | ja | nein |
| Fassungsvermögen der Anlage in m <sup>3</sup> :  |    |      |
| Bauform der Anlage:  |    |      |
| Überlauf in eine öffentliche Abwasseranlage (Kanal)  | ja | nein |
| Nutzung des gesammelten Niederschlagswassers zu Brauchwasserzwecken  | ja | nein |
| Toilettenspülung (im Haushalt)   | ja | nein |
| Wäschewaschen (im Haushalt)  | ja | nein |
| Gießwasser (im Garten)   | ja | nein |
| Wird das im Haushalt genutzte Niederschlagswasser mittels Wasserzähler gezählt?  | ja | nein |
| 5. Fließt vom Grundstück Niederschlagswasser oberirdisch in eine öffentliche Abwasseranlage (Kanal) ab? z.B. Hof- oder Garagenauffahrt mit Gefälle zur Straße? | ja | nein |

## Teil C: Angaben zu den bebauten/befestigten Flächen

Fläche gesamt	Fläche von A, die in das öffentliche Kanalnetz entwässert	Fläche von A, die direkt in einen vorhandenen Vorfluter entwässert	Fläche von A, die auf dem Grundstück versickert	Fläche von A, die an einen Auffangbehälter (Zisterne) angeschlossen ist
m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup> * 1	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup> *2	m <sup>2</sup>
A	B	C	D	E

### 1. Dachflächen

- 1.1 alle geeigneten Dächer (Grundfläche unter dem Dach)
- 1.2 Flachdächer (bis 5° Neigung)
- 1.3 begrünte Dächer

### 2. befestigte Flächen

- 2.1 Asphalt, Beton o. ä. verfugte Platten  
verfugtes Pflaster
- 2.2 Betonverbundpflaster, unverfugte Platten, unverfugtes Pflaster o.ä.
- 2.3 Rasengittersteine, Schotter, Kies, Schlacke, Öko-Pflaster o.ä.
- 3. Gesamtflächen (Summe 1.1 - 2.3)**
- 4. Anmerkungen**

## Teil D: Lageplan

Dem Antragsformular ist ein auswertbarer Lageplan oder eine Skizze beizufügen. In dem Lageplan oder der Skizze sind die Gefälle (Fließrichtung) der Dach- und befestigten Flächen durch Pfeile anzugeben.

Die Stadt Großenhain verpflichtet sich, die erforderlichen kundenbezogenen Daten unter Beachtung der Vorschriften des Datenschutzgesetzes zu verarbeiten und das Datengeheimnis zu wahren.

Senden Sie den Erhebungsbogen innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt dieses Formblattes vollständig ausgefüllt an Stadtverwaltung Großenhain, GB Bau, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain. Die Stadtverwaltung Großenhain behält sich vor, die Angaben vor Ort zu überprüfen. Bei Unvollständigkeit oder Unrichtigkeit werden die notwendigen Datenerhebungen und Vermessungen durch die Stadt Großenhain veranlasst. Die Kosten dafür werden dem Grundstückseigentümer in Rechnung gestellt.

Ich/wir habe(n) alle Angaben nach bestem Wissen gemacht und werde(n) zukünftig jede Veränderung an den bebauten und sonstigen befestigten Flächen des Grundstücks sowie hinsichtlich der Niederschlagswassernutzung der Stadtverwaltung Großenhain mitteilen.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Eigentümer/Vertreter

\*1 Hierunter sind auch die Teilflächen aufzuführen, von denen Niederschlagswasser über ein natürliches Gefälle direkt in den Straßenkanal gelangt.

\*2 Hierunter sind auch die Teilflächen aufzuführen, von denen Niederschlagswasser direkt über einen Sickerschacht o. ä. bzw. eine Rieselleitung der Versickerung bzw. Verrieselung zugeführt wird.